

Pressemitteilung

XLAB Science Festival – ein Blick über den Tellerrand



XLAB Science Festival am 27. und 28. Januar 2010. Diese wissenschaftliche Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler veranstaltet das XLAB bereits seit 2004. Nachdem die Halbjahresnoten vergeben sind, können Oberstufenschüler sich in die Elfenbeintürme der Wissenschaft entführen lassen. Wie „Forschung funktioniert“ und dass hinter dem „gelernten Abiturwissen“ langjährige wissenschaftliche Arbeit steckt, das möchte XLAB Gründerin Prof. Dr. Eva-Maria Neher den Besuchern des Science Festivals näher bringen.

Für Schüler wie auch für Studierende ist der Zeitplan ihrer Ausbildung in den letzten Jahren sehr eng geworden, dadurch wird es immer schwieriger Veranstaltungen zu besuchen, die nicht prüfungsrelevant sind. Die Wissenswelt um sich herum besser zu verstehen und Lust auf eigenes Denken zu bekommen ist XLAB ein besonderes Anliegen. Die Vorträge beim Science Festival kommen aus allen naturwissenschaftlichen Fachbereichen, denn auch hier gilt es über den Tellerrand zu schauen, in der Wissenschaft ist Interdisziplinarität der Schlüssel zum Erfolg.

Den Eröffnungsvortrag beim diesjährigen Science Festival hält Prof. Dr. Julia Fischer vom Deutschen Primatenzentrum. Sie zeigt, wie sich Affen miteinander verständigen und welche erstaunlichen Leistungen sie dabei erbringen. Warum Transistoren, die Kernbauteile von Computerchips, nicht beliebig verkleinert werden können, erläutert anschließend die Berliner Physikerin Dr. Julia Stähler. Als Klaus Tschira-Preisträgerin für verständliche Wissenschaft wird sie die zugrunde liegenden „schwierigen“ quantenmechanischen Vorgänge den Zuhörern nahe bringen. Markus Hartl vom Jenaer Max-Planck-Institut für chemische Ökologie stellt neue Wege der Ökosystemforschung vor. Wie und warum er dabei gentechnische Methoden einsetzt, ist die spannende Frage, der er in seinem Vortrag nachgeht.

Der zweite Festival-Tag steht im Zeichen neuer Computeranwendungen und ihrer Einsatzmöglichkeiten. Prof. Dr. Jens Frahm erzielte mit seiner Göttinger Arbeitsgruppe ungeahnte Durchbrüche bei der Weiterentwicklung der Magnet-Resonanz-Tomografie. Frahms Vortrag zeigt, wie starke magnetische und elektromagnetische Felder mit gesundem und krankem Gewebe wechselwirken. Er zeigt einen filmischen Blick in den menschlichen Körper. „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Mathematiker“, zitiert Prof. Dr. Peter Deuffhard, Gründer und Präsident des Zuse-Instituts Berlin, einen Fachkollegen. In seinem Vortrag erläutert er, wie schnellere Algorithmen bei der Operationsplanung, beim Entwurf nanophotonischer Chips und bei der Suche nach neuen Medikamenten helfen. 2007 erhielt er für seine „originären, tiefgreifenden und unvergleichlichen Verdienste in der angewandten Mathematik“ den Maxwell-Preis. Am Nachmittag spricht Prof. Dr. Ulf Diederichsen über große Biomoleküle, DNA, Peptide und Proteine und zeigt wie man diese Moleküle manipulieren kann.

Naturwissenschaftler forschen heute nach Fragestellungen und Methoden, die Wilhelm und Alexander von Humboldt begründet haben. Im Festvortrag am Donnerstag, den 28.01. um 18.00 Uhr in der Aula am Wilhelmsplatz, wirft Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der

Humboldt-Universität zu Berlin, einen Blick auf das Verhältnis der beiden Brüder, die 1789/90 in Göttingen studiert haben. **Dieser Vortrag musste von Mittwoch- auf den Donnerstagabend verlegt werden.**

An beiden Tagen finden die Vorträge im Hörsaal der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie der Georg-August-Universität Göttingen statt, der Abendvortrag in der Aula am Wilhelmsplatz. Wir freuen uns über alle Gäste, die diese hochkarätigen Wissenschaftler erleben möchten. Der Eintritt für alle Vorträge ist kostenfrei.

Kontakt

XLAB

Christine Battmer
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: (0551) 39-13618

Über XLAB: s

XLAB, das Göttinger Experimentallabor für junge Leute e.V., ist mit mehr als 12.500 Schülertagen im Jahr eines der größten Schülerlabore in Deutschland. Seit 10 Jahren kommen aus der ganzen Bundesrepublik und aus den angrenzenden Nachbarländern Schulklassen zu Experimentalkursen in allen Naturwissenschaften nach Göttingen. Das gesamte Kursangebot und Fotos finden Sie unter: www.xlab-goettingen.de
